



Stadt Bielefeld
Umweltamt – 360.33
33597 Bielefeld

Antragstellerin / Antragsteller

Tel.-Nr.: _____

Antrag auf Genehmigung der Indirekteinleitung von mineralölhaltigem Abwasser in die öffentliche Abwasseranlage der Stadt Bielefeld

Die Genehmigungspflicht ergibt sich aus den gesetzlichen Vorgaben des Wasserhaushaltsgesetzes (§58) in Verbindung mit Anhang 49 der Abwasserverordnung (AbwV) und dem Landeswassergesetz (§ 58).

Bezeichnung und Anschrift des einleitenden Standortes

Hinweis: Sollten Sie an mehreren Standorten Kraftfahrzeuge in Bielefeld instand halten, warten oder reinigen, so ist für jeden Standort ein gesonderter Antrag zu stellen!

Telefonnr.:

Ansprechpartner:in:

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe. Von mir benannte Ansprechpartner werden informiert.

Die ausgefüllten Antragsunterlagen sind beigelegt!

Datum, Ort

Unterschrift

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Lenz, Tel. 0521 / 51 - 60 75.

Herausgeber: Stadt Bielefeld

Stand: 03/2026

1 / 5

Angaben zum Abwasseranfall und zur Abwasserführung

1. Welche Fahrzeuge werden instandgehalten, gewartet, gereinigt oder verwertet?

2. Welche Bereiche umfasst Ihr Betrieb?

a) **Werkstatt**

- Sind Bodeneinläufe vorhanden? Ja Nein
 - Wie wird der Werkstattbereich gereinigt? Nass Trocken
 - Wie wird bei Nassreinigung das Abwasser behandelt?
-

- Ist ein Kompressor vorhanden? Ja Nein

b) **Fahrzeugreinigung**

- Waschhalle SB-Waschplätze Waschplatz

Ist eine Anlage zur maschinellen Fahrzeugreinigung vorhanden?

- Ja Nein

- Wenn ja, Art der Anlage: Portalwaschanlage
 Waschstraße
 Anlage zur Fahrzeugteilereinigung

Wird das Wasser der Fahrzeugreinigung im Kreislauf gefahren?

- Ja Nein

- Wenn ja, Art der Wasseraufbereitung:
 Filtration Ozonierung Flockungsanlage Sonstige: _____
- Wie viel Prozent des gesamten Waschwassers wird im Kreislauf gefahren? ca. ____ %

Werden Maßnahmen zur Verringerung des Wachstums von Mikroorganismen durchgeführt (z.B. Biozide, Desinfektionsmittel)?

- Ja Nein

- Wenn ja, Art der Maßnahmen: _____
-

Wird ein Hochdruckreinigungsgerät betrieben? Ja Nein

- Wenn ja, Verwendungszweck: Oberflächenwäsche
 Unterbodenwäsche
 Motor-/Getriebereinigung

c) **Tankstellenbereich**

Wie wird das anfallende Abwasser (z. B. Schlagregen, Abtropfwasser der Fahrzeuge) im Tankstellenbereich behandelt?

Werden Biokraftstoffe eingesetzt? Ja Nein

d) **Sonstige Betriebsbereiche mit mineralölhaltigem Abwasseranfall**

3. Ist eine Abstellfläche für Unfallfahrzeuge vorhanden Ja Nein

Wenn ja, wie groß ist die Fläche? _____

Ist diese Fläche überdacht? Ja Nein

- Wenn nicht überdacht, wie wird das anfallende Regenwasser behandelt?

4. Werden Wasch- und Reinigungsmittel verwendet? Ja Nein

Werden die verwendeten Wasch- und Reinigungsmittel sowie die sonstigen Betriebs- und Hilfsmittel, die in das Abwasser gelangen können in einem Betriebstagebuch aufgeführt:

Ja Nein

Liegen Herstellernachweise vor, dass die verwendeten Produkte frei von organisch gebundenen Halogenverbindungen sind?

Ja Nein

5. Durchschnittliche Abwassermenge pro Tag aus den Betriebsbereichen Fahrzeugreinigung und/oder Werkstatt: _____ Liter

6. Ist ein aktueller Entwässerungsplan vorhanden: Ja Nein

- Wenn ja, fügen Sie bitte den aktuellen Entwässerungsplan bei.
- Wenn nein, bitte fügen Sie eine Skizze mit der Abwasserführung von den Anfallstellen bis zur Abwasserbehandlung (Abscheider, Wasseraufbereitung) bei.

Angaben zur Abwasserbehandlungsanlage

(jeweils nur eine Anlage auf einem Vordruck eintragen, gegebenenfalls Vordruck kopieren)

1. Lage der Abwasserbehandlungsanlage: _____
(z. B. vor der Werkstatt)

2. Abwasserbehandlungsanlage besteht aus:

Schlammfang:

Inhalt: _____ Liter Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____

Ausführung: _____
(z. B. gemauert, monolithisch, ...)

Benzinabscheider:

Nenngröße: NS _____ Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____

Ölspeichermenge: _____ Liter

Warnanlage vorhanden? Ja Nein

Koaleszenzabscheider:

Nenngröße: NS _____ Hersteller: _____ Zul.-Nr.: _____

Ölspeichermenge: _____ Liter

Warnanlage vorhanden? Ja Nein

Kreislaufanlage: Größe: _____ Typ: _____ Zul.-Nr.: _____

Sonstige Anlagen: _____

Probenahmeschacht Ja Nein

3. Abscheideranlagen sind monatlich zu kontrollieren und halbjährlich zu warten!

Wird die Abscheideranlage durch einen Sachkundigen gewartet und kontrolliert?

Ja Nein

Name der verantwortlichen Person (Sachkundiger/Wartungsfirma):

Wurde ein Wartungsvertrag für die Anlage abgeschlossen? Ja Nein

Letzte Entsorgung: _____, durch: _____

Letzte Funktions- und Dichtheitsprüfung: _____ (bitte eine Kopie des Protokolls beifügen)

Datenschutzerklärung nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27.04.2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung)



Zweck und Rechtsgrundlage der Erhebung

Das Umweltamt erhebt und verarbeitet Ihre Daten zum Zweck der Umsetzung der Anforderungen im Zusammenhang mit dem Anfall und der Einleitung von gewerblichem Abwasser. Rechtsgrundlagen sind § 88 Wasserhaushaltsgesetz in Verbindung mit § 89 Landeswassergesetz sowie § 3 des Datenschutzgesetzes Nordrhein-Westfalen.

Werden Ihre Daten nicht direkt bei Ihnen erhoben, haben wir diese über die Gewerbergisterauskunft des Ordnungsamtes erhalten. Zu dem angegebenen Zweck werden folgende personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet:

- Familienname, Vorname
- Anschrift der Betriebsstätte,
- Anschrift der Wohnung, Telefon-Nr., E-Mail, soweit diese bei der Gewerbeanmeldung angegeben wurden.

Weitergabe von Daten

Es erfolgt ggf. eine Weitergabe der Daten an das Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, die Bezirksregierung Detmold und die Verwaltungsgerichte.

Speicherzeitraum

Ihre Daten werden nach der Erhebung bei der Stadt Bielefeld so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen für die Aufgabenerfüllung im Zusammenhang mit der Einleitung von Abwasser erforderlich ist.

Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, wird geprüft, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Ihnen steht des Weiteren ein Beschwerderecht bei der datenschutzrechtlich zuständigen Aufsichtsbehörde zu: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 200444, 40102 Düsseldorf.

Erforderlichkeit der Datenangabe

Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Wahrnehmung der dem Umweltamt übertragenden Aufgaben im Rahmen der Umsetzung des Wasserhaushaltsgesetzes i.V. mit dem Landeswassergesetz erforderlich.

Name und Kontaktdaten des für die Datenerhebung und -verarbeitung Verantwortlichen sowie des Datenschutzbeauftragten:

Stadt Bielefeld
Die Oberbürgermeisterin
- Umweltamt -
33597 Bielefeld

Datenschutzbeauftragter Stadt Bielefeld
33597 Bielefeld
Tel. 0521 51-6888
datenschutzbeauftragter@bielefeld.de